

Presseinformation

28. November 2003

Festspielhaus-Kalendarium im Dezember

Adventprogramm von Beethoven bis zu den Wiener Sängerknaben

Im Festspielhaus St. Pölten verschmelzen in der Vorweihnachtszeit erstmals die beiden Residenzensembles des Hauses, die abcdancecompany und das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich: in Tschaikowskis Ballettklassiker „der nussknacker“, der am Freitag, 5. Dezember, Premiere hat und am Samstag, 6., und am Freitag, 12. Dezember, in weiteren Vorstellungen, jeweils um 19.30 Uhr, zu erleben ist. Im Rahmen des Musikvermittlungsprogramms „Tonspiele“ der Tonkünstler finden am Mittwoch, 10., und am Donnerstag, 11. Dezember, jeweils um 10.30 Uhr auch zwei Kindervorstellungen von „der nussknacker“ statt.

Unter dem Titel „Im Angesicht Beethovens“ dirigiert Michail Jurowski bereits zuvor die Tonkünstler in einem Abonnementkonzert. Am Montag, 1. Dezember, stehen um 19.30 Uhr die 15. und letzte Symphonie von Dmitri Schostakowitsch und das Violinkonzert D-Dur op. 61 des von Schostakowitsch als Leitfigur bewunderten Ludwig van Beethoven auf dem Programm.

Den Abschluss des Adventkalendariums im Festspielhaus bildet am Samstag, 13. Dezember, ein Auftritt der Wiener Sängerknaben mit weihnachtlicher Musik von der Renaissance bis heute, mit polyphonen Meisterwerken und bekannten Volksliedern. Klaus Wildbolz wird die Sängerknaben und das Publikum literarisch-besinnlich durch den um 19.30 Uhr beginnenden Abend begleiten.

Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter der Telefonnummer 02742/90 80 80-222 bzw. unter www.festspielhaus.at.